Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen**

Band (Jahr): **- (2016)**

Heft 21

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GEOSummit 2016 – Eigentum, Grund und Boden im Fokus

Gute Präsenz und eindrückliche Präsentationen der amtlichen Vermessung und des ÖREB-Katasters am GEOSummit 2016.

© Andreas Born

GEOSummit und GEOSchoolDay auf YouTube:
www.youtube.com → GEOSummit 2016

Vom 7. bis 9. Juni 2016 trafen sich 1600 Fachpersonen am GEOSummit 2016 in Bern. Insgesamt wurden 11 Workshops, über 100 Vorträge und 87 Aussteller präsentiert. Mit der DACH-Dreiländertagung Photogrammetrie und Fernerkundung hatte der Kongress auch eine internationale Komponente, die durch Bundesrat Guy Parmelin bei seiner persönlichen Grussbotschaft entsprechend gewürdigt wurde. Aus Sicht der amtlichen Vermessung (AV) und des Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) sind folgende Höhepunkte festzuhalten:

Workshops
Am Dienstag, 7. Juni fanden die halb- oder ganztägigen Workshops mit 320 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Der Think Tank «Dimension Cadastre» organisierte einen halbtägigen Workshop zum Bericht «Grenzen überschreiten». Nach der Einführung ins Thema und dem Vorstellen der verschiedenen Thesen fand eine angeregte Diskussion dazu statt. Fazit: Die neuen technischen Möglichkeiten werden zu einer vollständigen Veränderung unserer heutigen Arbeiten führen, und dieser Veränderungsprozess hat bereits eingesetzt.

«swisstopo-Track» unter dem Titel «Eigentum, Grund und Boden»
Am Mittwoch, 8. Juni wurden die AV und der ÖREB-Kataster am Kongress im Rahmen des «swisstopo-Track» unter dem Titel «Eigentum, Grund und Boden» präsentiert.
Die ersten drei Vorträge befassten sich mit dem ÖREB-Kataster. Rechtsanwalt Daniel Kettiger gab einen interessanten Überblick aus rechtlicher Sicht über die verschiedenen Erfahrungen und Herausforderungen. Eine Frage lautete, ob das kommunale Baureglement eine Rechtsgrundlage oder eine Rechtsvorschrift sei. Dann zeigte Cornelia Nussberger vom Kanton Bern den dynamischen Smart-Auszug direkt live am System. Schliesslich gab David Oesch vom Bundesamt für Landestopografie swisstopo eine Einführung in neue Funktionen (Annotation, Kommentieren) von map.geo.admin.ch am Beispiel des neuen Themas «Grundstückinformationen»[1]. Dahinter versteckt sich der einfache Zugang auf die Daten der AV und des ÖREB-Katasters.

In den vier weiteren Vorträgen stand die amtliche Vermessung im Mittelpunkt. Die Kantonsgeometer Laurent Niggeler (Genf) und Pierre-Alain Trachsel (Neuenburg) demonstrierten dabei die Möglichkeiten und Innovationen der AV zu Gunsten von Politik und Gesellschaft an Hand praktischer Beispiele aus ihren Kantonen. Die eindrücklichen Präsentationen zeigen: Die 3. Dimension ist schon voll in der Westschweiz angekommen. Adrian Eichrodt von GEOINFO AG zeigte danach den Umgang seines Unternehmens mit der Zeit als 4. Dimension und schliesslich gewährte uns Kantonsgeometer Hannes Schärer einen «utopischen» Blick in die Zukunft, indem er die Möglichkeiten von BigData für die AV an konkreten Anwendungen in Schaffhausen darstellte.

GEOSchoolDays: Nachwuchsförderung pur
An den zwei Messetagen fand auch ein GEOSchoolDay statt: Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufen I (7.–9. Klasse) und II (Gymnasium) wurde das Thema «Geoinformation» spielerisch näher gebracht, um beim Nachwuchs Interesse für die GIS-Branche zu wecken. Mit Klick-that-Hood, MEGA-GEOGAME, GEOCaching, SwissGeoLab und weiteren In- und Outdoorgames konnten über 250 Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrpersonen direkt mit unseren Technologien und deren faszinierenden Anwendungsmöglichkeiten in Berührung gebracht werden. Auf eine gute Resonanz stiess dabei der Container SwissGeoLab: Das Ziel des «Labors», dass sich junge und interessierte Menschen auf interaktive Weise mit Geoinformation auseinandersetzen, wurde erreicht. Mit Zuversicht schauen dessen Initianten dem Herbst 2016 entgegen, wenn das SwissGeoLab erstmals an einer Schule (in Payerne) aufgestellt wird.

Eidgenössische Vermessungsdirektion

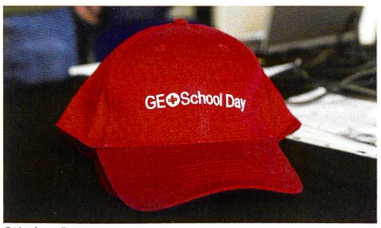
[1] Vgl. «cadastre» Nr. 20, April 2016, S. 29

GEOSummit 2016 – Jugendliche für Geoinformation begeistern

GEOSummit und GEOSchoolDay auf YouTube:

www.youtube.com → GEOSummit 2016

Der GEOSummit 2016 bot Spannendes auch für Schülerinnen und Schüler – am GEOScoolDay!

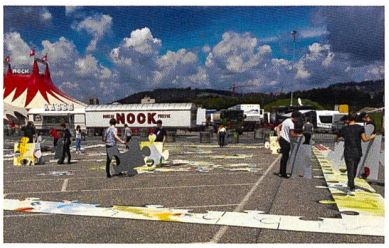


© Andreas Born

Im SwissGeoLab konnte geoinformationsmässig experimentiert werden.

Die Initianten des SwissGeoLab (von links: Robert Balanche, Peter Dütschler, Xavier Comtesse) freuen sich, junge Menschen für Geoinformationen und was damit zusammenhängt zu begeistern. Bald startet das Labor zu seiner Tour de Suisse in Payerne (VD).

Das Riesenpuzzle: Der Aufbau begann bei Sonnenschein und endete mit Regen – die gute Laune ging aber nicht verloren.



Das Riesenpuzzle steht für weitere Einsätze bereit. Anfragen sind an elisabeth.buerki-gyger@swisstopo.ch zu richten.

Die handlicheren Ausführungen können über infovd@swisstopo.ch bestellt werden.
Puzzle à 100 Teile: CHF 16.–
Puzzle à 1000 Teile: CHF 19.–
(zuzüglich Versandkosten)

© swisstopo

Wo nicht anders vermerkt, liegt das Copyright der Fotos bei der Schweizerischen Organisation für Geoinformation SOGI

Nachwuchs für den Berufsweg gewinnen – nebst einem Flyer liegt nun auch ein Plakat vor

Vor rund einem Jahr lancierten wir den Flyer «Begehrte Fachleute in Schlüsselpositionen – Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer mit eidgenössischem Patent».

Dieser Papierflyer hat – trotz digitalem Zeitalter – den Weg in die Hochschulen sowie in viele Ingenieur-Geometerbüros und dadurch zu interessierten jungen Leuten gefunden. So haben die Anfragen von Studierenden stark zugenommen. Eine erfreuliche Tendenz; ausruhen dürfen wir uns dennoch nicht!

Auf der Basis des Flyers haben wir ein Plakat erstellt (Format A2, 420 x 594) – eine weitere Möglichkeit, um auf unseren Beruf aufmerksam zu machen.

Wie kommen Sie zu diesem Plakat?

- Sie können das Plakat selber ausdrucken und dazu die Druckdaten auf www.cadastre.ch/pr herunterladen.
- Wünschen Sie das Plakat bereits gedruckt? Dann senden Sie bitte mit Angabe der Anzahl gewünschter Plakate CHF 6.– in Briefmarken an folgende Adresse:

  Amtliche Vermessung Schweiz
  c/o Bundesamt für Landestopografie (V+D)
  Seftigenstrasse 264
  3084 Wabern

Eidgenössische Kommission für
Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer

Bestellmöglichkeit Flyer
Der Flyer liegt auf Deutsch, Französisch und Italienisch vor. Er kann kostenlos bestellt werden:
geometerkommission@swisstopo.ch

www.arbeitsplatz-erde.ch – Plattform für Informationen zum Thema «Geomatik»

Die Website www.arbeitsplatz-erde.ch vermittelt einen guten Überblick über die heutigen Berufe und Tätigkeitsfelder in der Geomatik sowie über die entsprechenden Ausbildungswege.

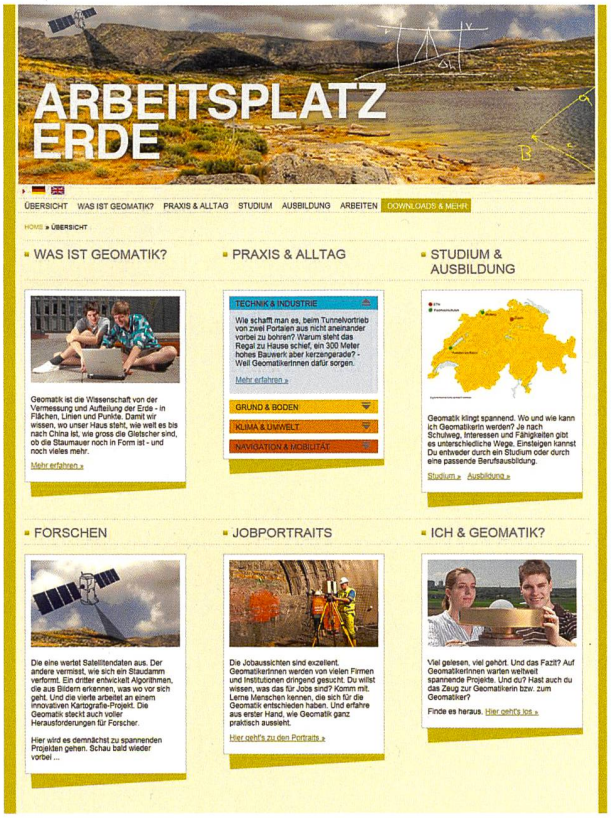
Jugendliche, die kurz vor der Berufswahl stehen, kennen das Berufsfeld der Geomatik oftmals gar nicht oder nur ganz oberflächlich. Die Anzahl Studienanfänger in diesem Bereich nimmt seit einigen Jahren stetig ab. Demgegenüber werden aber auf dem Arbeitsmarkt Geomatikerinnen und Geomatiker sowie Geomatikingenieure und -ingenieurinnen dringend gesucht.

Um Geomatik und Landmanagement vor allem bei Jugendlichen bekannter zu machen, haben sich geosuisse – der «Schweizerische Verband für Geomatik und Landmanagement» und SIA Fachverein – und die ETH Zürich einer Initiative der deutschen und österreichischen Verbände angeschlossen: Deren Webseite www.arbeitsplatz-erde wurde übernommen und an die Verhältnisse in der Schweiz angepasst. www.arbeitsplatz-erde.ch zeigt die Tätigkeitsgebiete der Geomatik und die Wege zum Geomatikstudium auf. Dass diese Berufe mithelfen, unseren Lebensraum und somit unsere Zukunft aktiv zu gestalten, ist eine wichtige Botschaft der Website.

Mittlerweile haben sich die führenden Verbände in der Geomatikbranche zusammengeschlossen und möchten die Website gemeinsam unterstützen und sogar noch erweitern. www.arbeitsplatz-erde.ch soll eine Plattform für Aus- und Weiterbildung werden. Vielleicht werden sogar noch andere Berufe, die sich vom Namen angesprochen fühlen, dazu kommen.
Die Übersetzung der Webseite auf Französisch und Italienisch wird demnächst erfolgen.

Wir hoffen, mit diesem Schritt wieder vermehrt Jugendliche für das Thema Geomatik und die damit verbundenen Berufe und Studiengänge begeistern zu können. Bitte helfen Sie mit und machen Sie nicht nur Werbung für diese Website, z.B. mit einem prominenten Link auf Ihrer Homepage, sondern auch für unsere Berufe in der Geomatik insgesamt.

Petra Hellemann
Präsidium geosuisse
petra.hellemann@geosuisse.ch



Feldtisch und Stock für Winkelprisma günstig abzugeben

Die Eidgenössische Vermessungsdirektion (V+D) hat vier Feldtische und sechs Stöcke für Winkelprisma zu veräussern, welche sie für ihre Tätigkeit nicht mehr benötigt. Das Material weist vereinzelt Gebrauchsspuren auf.

Feldtisch mit Dreifuss-Stativ

Beschreibung:
Der Feldtisch ist aus hochwertig verarbeitetem Buchenholz gefertigt. Die Tischplatte kann mittels einer Plane abgedeckt werden.

Preis: CHF 50.– ohne Versandkosten

Stock für Winkelprisma

Beschreibung:
Metallstock (Länge verstellbar), auf den das Winkelprisma aufgeschraubt wird. Die Lieferung beinhaltet kein Winkelprisma.

Preis: CHF 20.– ohne Versandkosten

Bestellungen sind per E-Mail an folgende Adresse zu richten: infovd@swisstopo.ch unter Angabe der Liefer- und Rechnungsadresse. Die Auslieferung erfolgt solange Vorrat gemäss Bestellungseingang.

Eidgenössische Vermessungsdirektion

Kreisschreiben und Express: jüngste Veröffentlichungen

Kreisschreiben
für wichtige Präzisierungen von gesamtschweizerisch anwendbaren rechtlichen Vorschriften

	Datum	Thema
▶	13.05.2016	*Kreisschreiben AV 2016/01* Weisung «Amtliche Vermessung – Bundesabgeltungen»: Änderung vom 15.05.2016
▶	24.05.2016	*Kreisschreiben ÖREB-Kataster 2016/03* Weisung «ÖREB-Kataster – Bundesabgeltungen»: Änderung vom 31. Mai 2016

Express
für allgemeine Informationen und Umfragen

	Datum	Thema
▶	14.06.2016	*AV-Express 2016/01* Umfrage für eine Machbarkeitsstudie «Leitungskataster Schweiz»
▶	17.06.2016	*AV-Express 2016/02* Qualitätssteigerung in der amtlichen Vermessung (AV): Aufbau eines Monitorings
▶	28.06.2016	*AV-Express 2016/03* Kantonszuteilung für die Oberaufsicht der amtlichen Vermessung und die Direkte Aufsicht ab 1. September 2016

▶ Amtliche Vermessung
▶ ÖREB-Kataster

Die Dokumente selbst sind abrufbar auf:
www.cadastre.ch/**av** →
Rechtliches & Publikationen
resp.
www.cadastre.ch/**oereb** →
Rechtliches & Publikationen

Eidgenössische Vermessungsdirektion

Personelle Änderungen bei den Verantwortlichen der kantonalen Vermessungsaufsichten

Kanton Uri
René Sonney, Kantonsgeometer, tritt per 31. August 2016 in den Ruhestand.
Daniel Steudler übernimmt die Funktion des Kantonsgeometers.

Eidgenössische Vermessungsdirektion